

Um Antwort wird gebeten (nur bei Zusage!)
bis 29. April 2011
unter 050201 10 28301 oder
wolfgang.gosch@bmlvs.gv.at

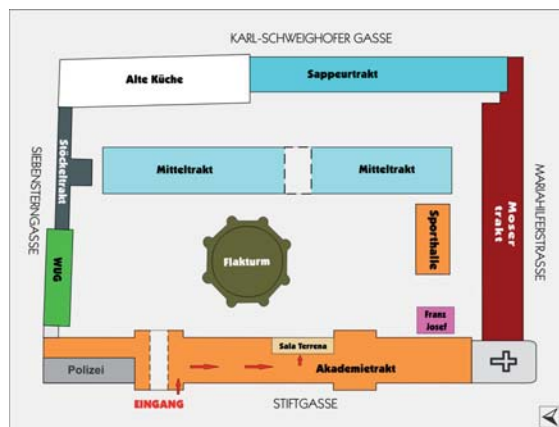
Landesverteidigungsakademie Wien
AG Stiftgasse 2a

Nächste Veranstaltungen:

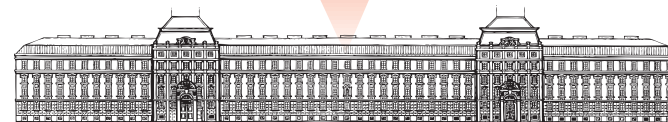


Einladung

Wir müssen insbesondere darauf hinweisen, dass auf dem Gelände des AG Stiftgasse keine Parkmöglichkeiten vorhanden sind.



Aus Gründen der militärischen Sicherheit wird gebeten, diese Einladung beim Sicherheitsdienst des Amtsgebäudes Stiftgasse vorzuweisen.



Zur Veranstaltung:

Die Verteidigung, die Gewährleistung der Sicherheit des eigenen Landes, war Jahrhunderte hindurch die entscheidende Aufgabe eines jeden Nationalstaates. Landesverteidigung war somit ein Wesenselement der nationalen Souveränität. Staatliche Tätigkeit war weitgehend darauf ausgerichtet, eigene Souveränität zu sichern und die eigene Macht zu gewährleisten.

Diesem Zwecke dienten die eigenen Streitkräfte, aber die gesamte Verwaltung, aber auch das Bildungssystem und das Steuersystem waren darauf ausgerichtet, die Streitkräfte in die Lage zu versetzen, Gefahren vom eigenen Land abzuwehren, Stärke zu zeigen, innerhalb der internationalen Staatengemeinschaft souverän aufzutreten.

Während der letzten Jahrzehnte hat gerade in Europa ein ganz entscheidender Wandel stattgefunden: Gefahren, die unsere Sicherheit bedrohen, sind nicht mehr Gefahren, denen ein Land alleine ausgesetzt ist. Vom Terrorismus bis zur nuklearen Proliferation und von den internationalen Krisenherden bis zu möglichen Cyber-Attacken hat die Sicherheit eine übernationale Dimension erhalten.

Wie reagieren wir, wie reagiert Europa auf diese neuen Herausforderungen? Wenn wir gemeinsamen Gefahren gemeinsam ausgesetzt sind, liegt die Frage auf der Hand, ob und wie weit wir gemeinsame Antworten auf diese gemeinsamen Gefahren finden. Das gilt sowohl für unmittelbare Bedrohungen als auch für die Verteidigung gemeinsamer Werte bei internationalen Einsätzen und Friedensmissionen. Letztlich geht es darum, wie weit wir die nationale Souveränität mit europäischem Engagement in Einklang bringen wollen und können.

Zu den Vortragenden:

Dr. Wendelin Ettmayer, Abgeordneter zum Nationalrat a.D., Botschafter i.R., Autor des Buches „Alte Staaten - neue Welt. Stabilität und Wandel in den internationalen Beziehungen“.

Dr. Gunther Hauser, Leiter des Fachbereichs Internationale Sicherheit am ISS/LVAk, Autor zahlreicher sicherheitspolitischer Publikationen.

Dr. Markus Kornprobst, Professor für Internationale Beziehungen an der Diplomatischen Akademie, Wien.

Dr. Hans Winkler, Staatssekretär a.D., Botschafter i.R., Direktor der Diplomatischen Akademie.

Das Institut für Strategie und Sicherheitspolitik (ISS)

beehrt sich, zur

Podiumsdiskussion

mit

Staatssekretär a.D. Dr. Hans Winkler
Botschafter i. R. Dr. Wendelin Ettmayer
Dr. Gunther Hauser
Dr. Markus Kornprobst

zum Thema

„Landesverteidigung und europäische Souveränität“

einzuladen.

Einleitende Worte:

General Mag. Raimund Schittenhelm, Kommandant LVAK

Moderation:

Hon. A. o. Dr. habil. DDr. Andrea Riemer,
Leiterin ISS/LVAk

Donnerstag, den 5. Mai 2011

18:00 Uhr

Sala Terrena der Landesverteidigungsakademie

Nach der Veranstaltung wird zu einem Buffet eingeladen.
Dr. Ettmayer wird sein Buch „Alte Staaten - neue Welt“ signieren.